

Dachauer Nachrichten

10.1.1996

Remzi Osmani abgeblitzt: SFD-As Josef Zollbrecht meldet sich zurück

SCHACH: Ein hochdramatisches Duell um Platz eins beim Blitzturnier der Schachfreunde Dachau

Dachau (fle) – Beim Blitzturnier der Schachfreunde Dachau konnte Josef Zollbrecht seine Vormachtstellung bestätigen, er belegte vor „Blitzkönig“ Remzi Osmani den 1. Rang. Zollbrecht, nach wie vor stärkster Spieler bei den Dachauer Schachfreunden, mußte bei einigen Turnieren 1995 (Vereinsmeisterschaft und Jahreswertung) aus beruflichen Gründen passen und meldete sich eindrucksvoll zurück.

Josef Zollbrecht gab sich in Runde 7 Osmani geschlagen; es sollte seine einzige Niederlage bleiben an diesem Abend und konnte so seine Führungsposition erfolgreich verteidigen.

Remzi Osmani, am Ende Zweitplatzierter, verlor gegen Gerd Ralf und leistete sich gegen Turnierleiter Zoltan Budai (13. Rang) ein sensationelles Remis, das ihm letztendlich den Gesamtsieg kostete. Gerd Ralf bot wieder einmal eine solide Leistung, ohne den Durchhänger mit drei aufeinanderfolgenden Niederlagen Mitte der Veranstaltung wäre eine bessere Platzierung als Rang 3 zu erreichen gewesen.

Dr. Hubert Warsitz als Viertplatzierter büßte 3,5 Punkte gegen vorderste Ränge ein und nahm, wie 15 weitere Teilnehmer, einen lukrativen Sachpreis entgegen.

Carola Richter, Gastspielerin vom SV Grimm (Leipzig), spielt sonst in der 2. Damenbundesliga; sie belegte einen undankbaren 20 Rang.



Preise für die besten Blitzer: Die Dominatoren des SFD-Turnieres wurden ausgezeichnet. Im Bild von links: Dr. Hubert Warsitz (4.), Remzi Osmani (2.), Josef Zollbrecht (1.), Gerd Ralf (3.) und Spielleiter Zoltan Budai. Foto: kn



Spielleiter Zoltan Budai (rechts) gratuliert dem Sieger des Dachauer Blitzturnieres, Josef Zollbrecht. Foto: kn

Mit diesem Blitzturnier beendeten die Schachfreunde ihr erfolgreiches, umfangreiches und abwechslungsreiches Turnierjahr 1995.

Endstand nach 15 Runden:

1. Josef Zollbrecht 14,0 Punkte, 2. Remzi Osmani 13,5, 3. Gerd Ralf 12,0, 4. Dr. Hubert Warsitz 11,5, 5. Johann Wallner 10,0, 6. Astrid Schönemann 9,5, 7. Richard Schuster 8,0, 8. Stefan Fischer 8,0, 9. Arthur Reich 8,0, 10. Lutz Kinder 8,0, 11. Bernd Schwachhofer 8,0, 12. Michael Iberl 7,5 vor weiteren 20 Teilnehmern.